

Austragungsbedingungen für
Gemischte Mannschaftsmeisterschaften
für ländliche Tiroler Reiter

Dressur und Springen Warmblut, Noriker und Haflinger 2021

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter/-innen, die eine für das Austragungsjahr der Sparte und Klasse entsprechende gültige Lizenz besitzen und Stammmitglied eines dem Landesverein „Die ländlichen Reiter und Fahrer- Tirol“ angeschlossenen Verein sind. Stichtag Lizenz=Nennschluss.

Die **Meisterschaftspferde** müssen eine für das Austragungsjahr gültige Turnierpferderegistrierung haben.

Jeder Reiter ist im Meisterschaftsbewerb nur mit einem Pferd startberechtigt, das Meisterschaftspferd darf nur vom Meisterschaftsreiter geritten werden.

Eine Mannschaft besteht aus je einem Reiter: (Kopfnummer Warmblut, H und N)

Klasse A Warmblut

Klasse L Warmblut

Klasse A Noriker oder Haflinger

Klasse A Haflinger

Für die Meisterschaft zählen nur die Bewerbe am Sonntag. Damit die Meisterschaft zur Austragung kommt, müssen mindestens drei Mannschaften (Reiter-Pferdepaare) am Austragungstag an den Start gehen.

Die Reiter müssen sich nicht anmelden. Die Mannschaften werden am Vorabend aus den teilnehmenden Reitern gelost. Die gelosten, gemischten Mannschaften werden am Samstagabend bei der Meldestelle ausgehängt, im Facebook „Ländlichen Reiter Tirol“ veröffentlicht. Will ein Reiter nicht an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen, muss er dies am Vortag bis spätestens 14:00 Uhr bei der Meldestelle bekannt geben.

Wertung Dressur (Lizenzen R3 wenn Reiter in den Jahren 2020 und 2021 nicht bereits in der Klasse LP gestartet ist; R4 Reiter sind nicht startberechtigt):

Addition der Wertnote, bei Notengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der Klasse L Warmblut.

Wertung Springen (Lizenzen R3 wenn der Reiter in den Jahren 2020 und 2021 nicht bereits in der Klasse 135cm gestartet ist; R4 Reiter sind nicht startberechtigt):

Addition der Fehlerpunkte, bei Punktegleichheit zählt die bessere Zeit der gesamten Mannschaft, d.h. die Zeiten aller Reiter/-innen der Mannschaft werden addiert. Kann ein Teilnehmer seinen Umlauf nicht beenden, so erhält er die um 25 erhöhte Anzahl von Fehlerpunkten des MS-Teilnehmers mit der höchsten Fehlerpunktezahl in diesem Umlauf.

Die Meisterehrung findet Sonntagnachmittag nach dem letzten Bewerb statt- die Meister, Vizemeister und Drittplatzierten müssen vor Ort sein.